

## | Pflegebahr

Der Pflegebahr ist eine staatlich geförderte Pflegezusatzversicherung (Förderung 60 € im Jahr). Besonders vorteilhaft ist diese Absicherungsalternative für Menschen mit schweren Vorerkrankungen, denen die Aufnahme in anderen Pflegeabsicherungen verwehrt wird.

**Zu beachten:** Nach Beantragung einer Pflegestufe nicht mehr abschließbar!

### Wichtige Vertragsbedingungen:

- Absicherung Pflegestufe drei mindestens 600 €
- Mindestalter 18 Jahre
- abgestuft Leistungen auch in den Pflegestufen zwei bis null
- Dynamik
- Keine Gesundheitsprüfung
- Wartezeit 5 Jahre

**Fazit:** Für Personen mit erheblichen Vorerkrankungen wie z.B. Alzheimer oder Multiple Sklerose bieten diese Tarife oft die einzige Möglichkeit um noch einen Versicherungsschutz zu bekommen

## Noch Fragen?

Wenn Sie noch Fragen haben oder Hilfe benötigen können Sie uns gerne kontaktieren.

## Kontakt

### Walter Westerhoff

Pflegeversicherung NRW

Theresenstr. 5

58097 Hagen

Tel.: 02331/4732663

Fax: 02331/484498

E-Mail: [beratung@pflegeversicherung-nrw.de](mailto:beratung@pflegeversicherung-nrw.de)

Internet: [www.pflege-finanzen.de](http://www.pflege-finanzen.de)

### Gerhard Schuhmacher

Goethestr. 4

63906 Erlenbach

Tel.: 0171/3342259

E-Mail: [gsh50@me.com](mailto:gsh50@me.com)

Internet: [www.schuhmacherug.com](http://www.schuhmacherug.com)

### Manfred Gassner

Weinbergstr. 32

63853 Mömlingen

Tel.: 06022 - 68 15 02

Handy: 0171 - 46 79 188

e-mail: [mgassner@procura-finanz.de](mailto:mgassner@procura-finanz.de)

Internet: [mgassner@procura-finanz.de](http://mgassner@procura-finanz.de)



| Sicherheit  
schaffen |



Lassen Sie sich unabhängig beraten!



## Schließen Sie heute Ihre Pflegekostenlücke, damit Sie im Alter nicht von anderen abhängig sind oder andere belasten!

Die staatliche Pflegeversicherung ist heute noch bestenfalls eine Grundversorgung. Wer die Restpflegekosten für eine gute und menschenwürdige Pflege nicht aus seinem eigenen Einkommen oder Vermögen bestreiten kann, ist auf seine Familie oder das Sozialamt angewiesen.

Die Pflegekostenlücke kann durch eine private Zusatzversicherung als Pflegekostenversicherung, Pflegetagegeld oder Pflegerente abgesichert werden. Solche Absicherungen sind heute bei einigen Anbietern noch bis ins hohe Alter (80 Jahre und älter) abschließbar, allerdings empfiehlt sich der Abschluss so früh wie möglich, da in jungen Jahren in der Regel keine gesundheitlichen Probleme bestehen (Risikoprüfung) und der Beitrag deutlich günstiger ist.



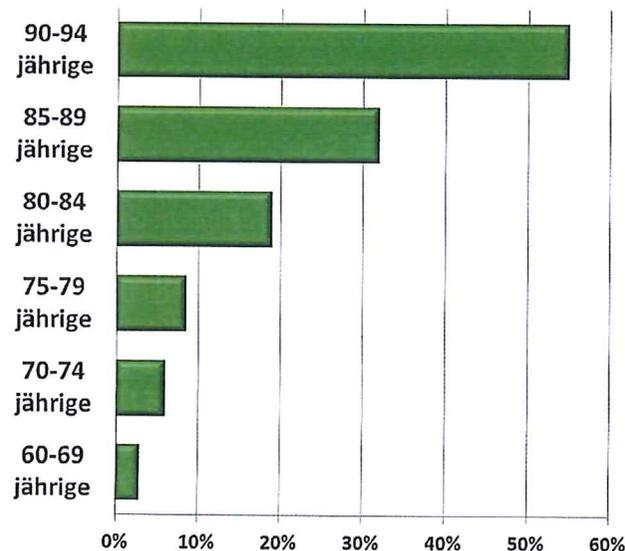
## Aktuelle Pflegesituation in Deutschland

Über 75% der Deutschen haben Angst, im Alter nicht ohne fremde Hilfe auszukommen und zum Pflegefall zu werden. Diese Angst besteht nicht ohne Grund, denn die Bevölkerung wird immer älter und mit zunehmenden Alter steigt das Pflegerisiko deutlich an. So sind heute schon mehr als **2 Mio. Menschen** pflegebedürftig. 2020 werden nach Berechnungen des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung rund 3 Mio. Pflegefälle erwartet.

Da ein durchschnittlicher Heimplatz in der Pflegestufe drei heute schon bis zu **3.700 € Kosten** kann und die gesetzliche Pflegeversicherung in der Stufe drei maximal 1.550 € leistet, kann man die gesetzliche Pflegeabsicherung bestenfalls noch als Grundversorgung bezeichnen.

## Ihr Pflegefall-Risiko

Nach den aktuellen Daten des statistischen Bundesamtes steigt in höheren Altern das persönliche Pflegefall-Risiko auf über 50% an.



## Absicherungsmöglichkeiten

### Pflegekostenversicherung

Hier übernimmt der Versicherer nur die tatsächlichen Restkosten, die nach Vorleistung der gesetzlichen Pflegeversicherung noch offen sind. Über die Restkosten muss ein Nachweis erbracht werden.

### Pflegetagegeld

Hier ist der Versicherte nicht an eine Vorleistung der gesetzlichen Pflegeversicherung gebunden. Er erhält im Pflegefall die vereinbarte monatliche Leistung ausgezahlt. In der Regel stufen sich die Leistungen in den Pflegestufen zwei und eins prozentual ab. Wichtig ist hier, dass der Versicherte eine Absicherung wählt, bei der er die Leistungen frei verwenden kann. Über die Dynamik kann er im Zeitverlauf die Absicherung den steigenden Kosten anpassen.

### Pflegerente

Die Pflegerente ist, auch wenn der Name täuscht, eine reine Risikoversicherung, genau wie die beiden anderen Absicherungsvarianten. Die Pflegerente ist noch ein sehr junges Produkt und deshalb relativ unbekannt. Hier erhält der Versicherte im Ernstfall eine feste vereinbarte monatliche Leistung. Über dieses Geld kann er frei verfügen. Diese Art der Absicherung ist beitragsstabil. Die Absicherung erhöht sich durch jährliche Gewinnzuweisungen, ohne dass sich der Beitrag erhöht.